

## Allgemeine Info zum Sportküstenschifferschein (SKS-Schein)

Der Sportküstenschifferschein (SKS-Schein) wurde 1999 als amtliches Gegenstück zu dem sehr beliebten DSV-Segelführerschein BR eingeführt. Der SKS-Schein gilt wie der BR-Schein in der 12-sm-Zone. Allerdings enthält er als amtlicher Schein das Internationale Zertifikat und ist deshalb weltweit im 12-sm-Bereich gültig.

Der SKS-Schein baut auf den Sbf See auf. Während beim Sbf See der Schwerpunkt im Auswendiglernen der Musterantworten liegt, wird in der SKS-Ausbildung das erlernte Wissen angewendet. In der theoretischen Ausbildung werden die Grundkenntnisse vertieft und insbesondere die Arbeit mit Seekarten und Seebüchern intensiv geübt.

Gleiches gilt für die praktische Ausbildung, die auf einer Segelyacht im Rahmen eines ein- bis zweiwöchigen Törns erfolgt. Dabei werden nicht nur die erforderlichen 300 Seemeilen zurückgelegt, sondern der Umgang mit dem Schiff auf See wie im Hafen geübt. Am Ende eines solchen Törns erfolgt die praktische Prüfung, die bis zu 24 Monate vor oder nach der Theorieprüfung stattfinden muss.

### Voraussetzungen

- 16 Jahre
- Besitz des Sportbootführerschein See
- Nachweis von mindestens 300 sm

Der Seemeilennachweis muss erst zur praktischen Prüfung erbracht werden (nach dem Ausbildungstörn).

### Theorie-Ausbildung

- Navigation
- Wetterkunde
- Schifffahrtsrecht
- Seemannschaft

### Praxis -Ausbildung

- Seemannschaft/Fertigkeiten
- Navigation
- Motor, elektrische Anlage und Gasanlage
- Wetterkunde
- Manöver

### Theorie-Prüfung

Die Prüfung zum Sportküstenschifferschein (SKS-Schein) besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil, die binnen 24 Monaten abgelegt sein müssen. Die Reihenfolge ist freigestellt.

In der theoretischen Prüfung zum Sportküstenschifferschein (SKS-Schein) werden zunächst 30 Fragen aus dem Fragenkatalog gestellt, die in 90 Minuten schriftlich zu beantworten sind:

Im zweiten Teil der theoretischen Prüfung zum Sportküstenschifferschein (SKS-Schein) ist eine Karten- und Gezeitenaufgabe in ebenfalls 90 Minuten zu bearbeiten.

Zur Bearbeitung der Karten- und Gezeitenaufgabe müssen vom Bewerber folgende Unterlagen mitgebracht werden:

Voraussichtlich werden sich ab Herbst 2013 die Navigationsaufgaben zum Erwerb des Sportküstenschifferscheins (SKS-Schein) auf die (Übungs)-Karte D 49 beziehen.

Dazu wird auch ein neues Begleitheft aufgelegt, das voraussichtlich ab dem 01.10.2013 erhältlich sein wird.